

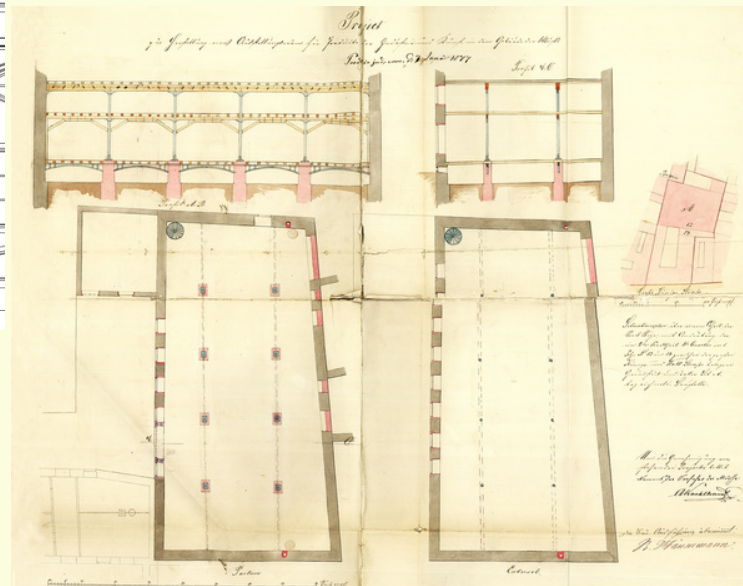
GESAMTKUNSTWERK21

DIE RENAISSANCE DES WAGNER THEATERS IN RIGA



DIE GESCHICHTE

1782 wurde das Deutsche Theater in Riga als Gesellschaftshaus für die Deutschen in Lettland gebaut. Hans-Hermann von Vietinghoff konnte Christoph Haberland für einen Bau gewinnen, der gleichzeitig Palais und Theater war. Zwei Jahre, von 1783-39, wirkte Richard Wagner hier und lernte wesentliche architektonische Elemente für das Bayreuther Festspielhaus kennen: der verdeckte Orchestergraben, und der dunkle und ansteigende Saal haben in Riga ihren Ursprung. Von Riga aus wurde Wagner zu einer europäischen Figur und formulierte danach den Gedanken vom Gesamtkunstwerk.



Alter Grundriss und Querschnitt



DER STATUS

Der Gebäudekomplex ist nach unterschiedlicher Nutzung im 20. Jh. in einem desolaten Zustand. Neben der Grundsanierung, der Stabilisierung des Fundaments und der technischen Modernisierung des 5000qm Ensembles ist die Ausstattung von großer Bedeutung.

Dafür werden ca. 35 Millionen Euro benötigt, die zum Teil aus öffentlicher Hand, von Stiftungen aber auch von privater Hand kommen sollen. Mit Eva Wagner-Pasquier, Urenkelin Wagners und Festspielleiterin a.D. sowie S.E. Egils Levits, Präsident der Republik Lettland hat das Projekt herausragende Schirmherren gewonnen.

DIE VISION

„Kinder, schafft Neues!" dieser Ausruf Wagners ist zum Leitmotiv der zukünftigen Ausrichtung geworden. In Riga soll neben dem normalen Theaterbetrieb, ein Inkubator aller Künste des 21. Jahrhunderts entstehen. Ein Werk, in dem Neues erschaffen wird, das „GESAMTKUNSTWERK21“.

In dem Haus finden Platz:

- MEISTERKLASSEN
- STIPENDIENPROGRAMM, FÖRDERUNG JUNGER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER
- AUSSTELLUNGSRÄUME
- JÄHRLICH MEHRWÖCHIGER INKUBATOR FÜR DIE KUNST DES 21.Jh



Querschnitt durch den Theatertrakt: Dachgeschoss mit Ausstellungsraum, Kammermusiksaal, Theater mit ca. 500 Plätzen

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER MUSIK RICHARDS WAGNERS, RIGAS UND DER KULTUR!

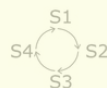
CT G sienas fragments

5000m² für die Kultur - mit diesem Ziel soll das Palais im Herzen der Altstadt von Riga in den nächsten Jahren renoviert und restauriert und das historische Theater wieder errichtet und belebt werden. Hier, wo Richard Wagner 1837-39 als Kapellmeister tätig war, soll bis 2026 ein wegweisender Ort für die Kunst im 21. Jahrhundert entstehen. Dabei brauchen wir Ihre Hilfe und Unterstützung: Neben den öffentlichen Förderungen sind wir auf private Zuwendungen und unternehmerisches Engagement angewiesen. Werden Sie Teil dieses Jahrhundertprojektes, fördern und erleben Sie die Renaissance des Wagner Theaters in Riga.

Telpa T230

Maris Gailis

— Vorsitzender der Richard Gesellschaft Riga
stā, zondāžu Z1 skat.lapā AMI-7, zondāžu Z7



ERWECKEN SIE DIE VISION ZUM LEBEN!

Durch Ihre Spende an den Partner des Projekts, den Richard Wagner Verband International e.V., können Sie das gesamte Projekt oder Einzelmaßnahmen fördern. Die Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

RWV International e.V.
IBAN: DE71 7735 0110 0009 0946
BIC: BYLADEM1SBT
Vwz.: Wagner Theater Riga

Haben Sie Fragen zu individuellen Spenden, Anregungen oder möchten auf dem Laufenden gehalten werden, helfen wir Ihnen gerne weiter.
contact@vagneriga.lv
www.vagneriga.lv/en

